
FDP Offenbach

FDP OFFENBACH SIEHT SICH IN EINSCHÄTZUNG ZUR LAGE IM IRAN BESTÄRKT

15.12.2009

Dominik Schwagereit Im Juni hat die Stadtverordnetenversammlung eine Resolution "Für Menschenrechte und Demokratie" im Iran beschlossen. Schon damals sei klar gewesen, dass das Vorgehen des Iran keine innere Angelegenheit des Irans ist, da in Offenbach auch hunderte Bürger mit iranischen Wurzeln leben, die die Geschehnisse jederzeit einholen können, so der stellv. Offenbacher Stadtverordnetenvorsteher Dominik Schwagereit (FDP).

Am Beispiel der in Offenbach lebenden Künstlerin Parastou Forouhar zeige sich, dass der Iran bei seinem willkürlichen Vorgehen keine Unterschiede nach Wohnort vornimmt und auch gegen im Ausland lebende Bürger vorgeht. Parastou wird derzeit an der Ausreise aus dem Iran gehindert. Dies könne man nicht ignorieren und müsse daher zu den Verhältnissen im Iran klar Stellung beziehen zumal wie im vorliegenden Fall die Person in unserer Stadt lebt. "Sie hat unsere volle Solidarität. Wir werden uns daher auch bei unseren Parteifreunden im Auswärtigen Amt für sie einsetzen", so Schwagereit abschließend.